

# RS Vfgh 2017/9/21 G217/2017

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.09.2017

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

## Norm

B-VG Art140 Abs1 Z1 litd

AnerbenG §18

## Leitsatz

Zurückweisung eines Parteiantrags mangels Präjudizialität der (ausdrücklich) angefochtenen (Stamm-)Fassung der angefochtenen Regelung im Verfahren vor dem ordentlichen Gericht

## Rechtssatz

Die Antragstellerin begehrt ausdrücklich (nur) die Aufhebung von §18 AnerbenG idFBGBl 106/1958. Diese Fassung - es handelt sich dabei um die Stammfassung der angefochtenen Regelung - stellt jedoch nicht die im Verfahren vor dem Bezirksgericht angewendete Fassung dar. Das Erstgericht wendete die derzeit geltende Fassung BGBl I 87/2015, in Kraft getreten am 01.01.2017, an. Die (ausdrücklich) angefochtene Fassung BGBl 106/1958 ist daher nicht präjudiziell.

Daran vermag auch der Umstand, dass die Antragstellerin mit der sinngemäßen Wiedergabe der aktuellen Fassung des §18 AnerbenG auf diese Bezug nimmt, nichts zu ändern.

## Entscheidungstexte

- G217/2017  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 21.09.2017 G217/2017

## Schlagworte

VfGH / Parteiantrag, VfGH / Präjudizialität

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2017:G217.2017

## Zuletzt aktualisiert am

23.11.2017

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)